# CIVIE-Fragebogen



## Fragen

### Männer haben eine kürzere Lebenserwartung als Frauen, weil sie

- (A) häufiger und früher eine koronare Herzkrankheit aufweisen.
- (B) an einem Prostatakarzinom erkranken können.
- (C) häufiger Pneumonien haben.
- (D) häufiger Rauchen.
- (E) häufiger Suizid begehen.

### Das höhere KHK-Risiko des Mannes kann voll erklärt werden über die

- (A) ungesündere Lebensweise des Mannes.
- (B) den stärkeren Nikotingenuss.
- (C) den häufigeren Hochdruck.
- (D) eine aggressivere hormonelle Ausgangslage.
- (E) ist bis heute nicht voll erklärbar.

### 3. Hypoandrogenämie

- (A) schützt vor der Atherosklerose.
- (B) begünstigt die Atherosklerose.
- (C) hat keinen Effekt auf die Atherosklerose.
- (D) verhindert Vorhofflimmern.
- (E) verhindert den plötzlichen Herztod.

### 4. Nach Korrektur ungünstigerer Baselinecharakteristika haben Männer beim Myokardinfarkt

- (A) das gleiche Mortalitätsrisiko wie Frauen.
- (B) ein niedrigeres Mortalitätsrisiko als Frauen.
- (C) ein höheres Mortalitätsrisiko als Frauen.
- (D) seltener eine Herzinsuffizienz als Frauen.
- (E) seltener Vorhofflimmern als Frauen.

### 5. In der Sekundärprävention sind Statine bei der Reduktion der Morbidität und Mortalität bei Männern im Vergleich zu Frauen

- (A) wirksamer.
- (B) weniger wirksam.
- (C) gleich gut wirksam.
- (D) gar nicht wirksam.
- (E) in der doppelten Dosierung etwa gleich effektiv.

### 6. Was sind typische Begleiterkrankungen für eine erektile Dysfunktion?

- (A) Akne, Hautausschlag
- (B) Hepatitis, Gallenwegserkrankungen
- (C) koronare Herzkrankheit, Diabetes mellitus
- (D) Bronchitis, Lungenfibrose
- (E) Arthrose, rheumatische Erkrankungen

## 7. Was ist eine absolute Kontraindikation für den Einsatz von PDE-5-Inhibitoren bei einer erektilen Dysfunktion?

- (A) Parallelmedikation mit Penicillin oder Cephalosporinen
- (B) Parallelmedikation mit Betablockern
- (C) Parallelmedikation mit ACE-Hemmern
- (D) Parallelmedikation mit so genannten Stickstoffmonoxid-Donoren wie Nitraten oder Molisdomin
- (E) Parallelmedikation mit Antidepressiva (Serotoninwiederaufnahme-Hemmer, SSRI)

## 8. Welches Symptom ist nicht typisch für einen unbehandelten Patienten mit altersassoziiertem Hypogonadismus?

- (A) vermehrtes Schwitzen (Hyperhidrose)
- (B) ständige Müdigkeit und Leistungsschwäche
- (C) Luftnot (Dyspnoe)
- (D) Libidomangel
- (E) Antriebsschwäche

### 9. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Bei Männern mit altersassoziiertem Hypogonadismus ist häufiger das freie Testosteron erniedrigt als das Gesamttestosteron.
- (B) Aus der Messung von Gesamttestosteron und sexualhormonbindendem Globulin (SHBG) lässt sich mit ausreichender Genauigkeit ein Index des freien Testosterons errechnen.
- (C) Die Bestimmung des prostataspezifischen Antigens (PSA) ist vor Therapie mit Testosteron beim altersassoziierten Hypogonadismus immer notwendig.
- (D) Zur Basisdiagnostik des altersassoziierten Hypogonadismus gehören luteinisierendes Hormon (LH) und Prolaktin.
- (E) Das freie Testosteron kann direkt mit Routineverfahren in hoher Präzision gemessen werden.

## 10. Welches ist keine Kontraindikation einer Testosterontherapie?

- (A) unbehandeltes Prostatakarzinom
- (B) Polyglobulie
- (C) schweres Schlafapnoesyndrom
- (D) Mammakarzinom
- (E) minimale benigne Prostatahyperplasie (BPH) ohne Restharn

## CIME-Fragebogen

1. Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit



## **Didaktisch-methodische Evaluation**

☐ häufig vor	□ selten vor		
☐ regelmäßig vor	☐ gar nicht vor		
2. Bezüglich des Fortbild	dungsthemas gab	es für mich vor dem	Studium der Beiträge
☐ eine feste Gesamtstrategie			_
☐ noch offene Einzelproblem	e:		
3. Bezüglich des Fortbild	dungsthemas		
☐ fühle ich mich nach dem St		n meiner Strategie bestät	igt
☐ habe ich meine Strategie g			
☐ habe ich erstmals eine einh	_		
☐ habe ich keine einheitliche	Strategie ableiten kön	nen	
4. Wurden aus der Sicht	_	_	e Aspekte des Themas
☐ nicht erwähnt?	Ja / Nein – wenn Ja, v		
□ zu knapp abgehandelt?	Ja / Nein – wenn Ja, v		
☐ überbewertet?	Ja / Nein – wenn Ja, v	welche:	
<b>5. Verständlichkeit der</b> □ Der Beitrag ist nur für Spez	_	☐ Der Beitrag ist aucl	n für Nicht-Spezialisten verständlich
6. Beantworten der Frag  □ Die Fragen lassen sich nur u  □ Die Fragen lassen sich nur u	dem Studium des Beitr		worten
7. Die Aussagen der Bei	träae benötiaen e	ine ausführlichere D	arstellung
☐ zusätzlicher Daten		dgebender Verfahren	☐ die Darstellung ist ausreichend
8. Wieviel Zeit haben Si Minuten	e für das Lesen de	r Beiträge und die Be	earbeitung des CME-Fragebogens benötigt?
Fragen z	ur Per	son	
Ich bin Mitglied der Ärztekam	nmer:		
Jahr meiner Approbation:			
Ich befinde mich in Weiterbild	dung zum:		
Ich habe eine abgeschlossene	Weiterbildung in (bitt	e Fach eintragen):	
Ich bin tätig als:	☐ Assistenzarzt☐ Oberarzt	☐ Chefarzt ☐ Niedergel. Arzt	□ Sonstiges

# CIME-Fragebogen



Antworten Bitte kopieren, ausfüllen und zusammen mit dem ausgefüllten Evaluationsbogen an die unten angegebene Adresse senden.

<b>Lernerfolgko</b> (nur eine Antwo	
1 A B C	
2 A B C	
3 A B C	
4 A B C	
5 A B C	
<b>Erklärung</b> Ich versichere, d	

### Online-Teilnahme unter http://cme.thieme.de

Ihre Adresse (bitte ausfüllen)				
Name				
Straße				
Ort				

### ntrolle

rt pro Frage ankreuzen)

1	ABCDE	6	ABCDE
2	ABCDE	7	ABCDE
3	ABCDE	8	ABCDE
4	ABCDE	9	ABCDE
5	ABCDE	10	ABCDE

lass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum			
Unterschrift			

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, loachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451Stuttgart. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2007 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

### Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkt im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die umseitig stehende Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre **Abonnentennummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

### CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den klinikarzt nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63, - inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99, inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

#### Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des klinikarzt wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der klinikarzt ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!